

# gat | wat 2021: DABEI SEIN IST ALLES!



Liebe Leserinnen und Leser,

vor rund einem Jahr haben wir Ihnen an dieser Stelle mitteilen müssen, dass die gat | wat 2020 bedingt durch die Coronapandemie nicht stattfinden konnte. Für Sie als potenzielle Kongressteilnehmer, Messebesucher, für unsere Partner, Medienvertreter und nicht zuletzt für den DVGW selbst war dies eine sehr schmerzliche Entscheidung. Dennoch konnten wir jene Chancen wahrnehmen, die sich daraus ergeben haben: Damals hatten wir Ihnen versprochen, dass die gat | wat 2021 gestärkt mit noch mehr Impact zurückkommt. Als bald ist es nun so weit. Mit prominent besetzten Diskussionspanels, politischen Impulsen und fundierten Fachinformationen zu technologischen Innovationen wird der Leitkongress der Energie- und Wasserbranche in diesem Jahr erneut seiner Rolle als führendes Sprachrohr der Branche gerecht. Im Fokus steht die Neuausrichtung des politischen Zielkurses bei Energie und Wasser unter Verantwortung einer neuen Bundesregierung im Spannungsfeld zwischen Klimawandel, Energiewende sowie Versorgungssicherheit und Sozialverträglichkeit. Neue, an die Digitalisierung angepasste Kommunikationsformate und -kanäle ergänzen die beiden Live-Tage in Köln und bieten Raum für eine Vielzahl von Themen, denen sich unsere Branche stellen will und muss.

In den zurückliegenden anderthalb Jahren haben wir die positive Erfahrung gemacht, dass digitale Formate – ob Konferenzen im Live-Stream oder Videos und Podcasts on demand – dabei unterstützen, den Informations- und Wissenstransfer in Gang zu halten. Klar wurde aber auch: Den direkten Dialog, kontroversen Diskurs, engagierte Streitgespräche ebenso wie persönlichen Erfahrungsaustausch und Networking können sie nicht ersetzen. Gerade diese Formate sind die Stärke der gat | wat. Und gerade solche Formate sind es, die angesichts der großen Herausforderungen durch Energiewende und Klimawandel notwendiger denn je sind, um Strategien auf den Prüfstand zu stellen und konsensfähige Lösungswege zu finden für bedeutende Fragestellungen: Wie können und müssen hierzu die Systeme der leitungsgebundenen Energie- und Wasserversorgung unter veränderten klimatischen Bedingungen bestmöglich weiterentwickelt werden? Welchen Beitrag können technische Innovationen, Forschung und Entwicklung leisten und welche Weichen muss die Politik stellen? Nur im Austausch mit

Vertretern der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden lassen sich verbindliche Lösungsansätze für eine zukunftsfeste Versorgung mit Energie und Wasser entwickeln – Lebensgrundlagen, die für die Menschen in unserem Land zudem auch zuverlässig und bezahlbar bleiben müssen.

Dürrephasen und Hitzeperioden der vergangenen Sommer, ebenso wie die Auswirkungen in den von der Flutkatastrophe besonders betroffenen Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, haben uns auf dramatische Weise vor Augen geführt, dass die Dynamik der Veränderungen, die Einfluss auf unsere Versorgung mit Energie und Wasser haben, deutlich an Fahrt aufgenommen hat. Den Klimawandel und seine Folgen abzumildern, verlangt konsequentes Handeln im Zusammenschluss aller Akteure.

Einen Lösungspfad zeigt das Zukunftsprogramm Wasser des DVGW auf, welches wir im Juni einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt haben. Laufende Projekte des Programms, ebenso wie erste Forschungsansätze, werden ein wichtiger Bestandteil der wat 2021 sein. Den wachsenden Treibhausgas-Emissionen des Energiesektors wollen wir begegnen mit einem steigenden Einsatz klimaneutraler Gase in Wärme, Industrie und Mobilität. Klar ist: Wasserstoff hat großes Klimaschutzpotenzial, benötigt aber auch Raum zur Entfaltung. Das Wasserstoff-Innovationsprogramm des DVGW weist den Weg in die Wasserstoffwirtschaft – von der Erzeugung bis hin zur Anwendung. Welche Leitplanken hierzu in Forschung, Gesetzgebung, Zertifizierung und strategischen Partnerschaften gesetzt werden, ist Thema auf der gat 2021.

Zur Konfrontation mit den Herausforderungen und zur Entwicklung von Lösungen bringt die gat | wat maßgebliche Akteure der Energie- und Wasserwirtschaft zusammen. Profitieren Sie von dieser Stärke und seien Sie dabei – live in der Kölner Messe am 24. und 25. November und digital auf [www.gat-wat.de](http://www.gat-wat.de) vom 25. Oktober bis 12. Dezember. Wir freuen uns auf Sie!

**Prof. Dr. Gerald Linke und Dr. Wolf Merkel**

Vorstandsvorsitzender (Ressort Energie) und Vorstand (Ressort Wasser) DVGW